

No. 125. 1409. 27. Juni.

Der Rath verkauft dem Altaristen der Rathhauscapelle Paul von Grimma 4 Mark Silbers jährl. Gefülle zu einer Gedächtnisstiftung und verpflichtet sich zu Aufrechthaltung der letztern.

Wir Nigkell Stuez burgermeister, Mattis Louchstete, Frenczel Czocher, Heinrich Muller, Hans Gernolt, Hans Wachow, Tam von Czerwist, Andreas Stobener, Heinrich Ouchße, Herman Maler vnd Henrich Fuchshal ratmanne zcu Lipczk beken-
nen an dessem offin brieue vor alle den, die on sehin ader horen lezen, das wir mit
wolbedachtem mute vnde mit gutem vorrathe dryer rethe vmbe erbarkeyd willen
eynis siczenden ratis vnde zcu eynem ewygen gedechnisse nach vzwisunge desser
nachgeschrebin rede recht vnde redelich vorkoufft habin vnde vorkouffen dem erwer-
digen hern ern Pauwele von Grymme altaristen der cappelle vff vnserme rathuze
vyher lotige mark fynes silbers om alle iar die wyle er lebit zcureichene vnde zcu-
gebene, vnde habin om die gegeben vor vyrezig mark lotigis silbers, die her vns
gereyte vnde wol bezalt hat, die wir vorbas uff sulliche zcinse vzgelegin habin uff
vnser rathuz alle iar dauon czugebene vnde vorbas ern Paule die zcureichene, czu
den vyrezig marken doch der bescheiden Conradus Bere^{a)} vnser statscriber vyer
lotige mark silbers ggeben hat, darumbe das houbtgelt vnde czinse nach ern Pauwels
tode czu eynem ewigen gedechnisse vnde selgerete nach dessen nach geschrebin
worten bestalt werde, czuvolgene von vns vnde alle vnsern nachkomelingen ane
argelist vnde geuerde, alzo das wir die vyer lotige marg silbers vnde vnserere nach-
komelinge deme obgnanten ern Paule alle iar reichen vnde gebin sollen vnde wollen
die wile er lebit, czwu marg vff sente Michelstag der aller erst zcukomende ist vnd
czwu marg vff sente Walpurgentag der darnach volgit vnde denne vorbas vff die-
selbin tagezeiid alle iar die wile her lebit ane allen schaden vnde ane allis geuerde.
Wenne ouch der obgnante er Pauwel abegegangen ist von todiswegen, so sollen die
vorgnanten vyrezig lotige mark mit den czinsen ewiglichin geuallen zcu der cap-
pelle vff deme rathuse, alzo doch das drye rethe mit dem siczczenden rathe macht
sollen habin, die virezig lotige mark an ewige czinse zcu legen, wenne on nach
bequemeligkeyd das vore mag geuallen; vnde die wile on das nicht vore geuellt
zcukouffene, so sollen sie darumbe kouffen eynen mogelichen czins alle iar zcugeben
vff eynen wederkouff, nach deme als das die heilige kirche czugelassen hat zcuthunde.
Die selbin czinse, die denne von den virezig marken ader von dem gute das dar-
umbe gekoufft ist ierlichin geuallen, sollen gehoren vnde geboren ewiglichen eynem
yczlichem pristere, deme der siczczende rat mit willen dryer rethe die cappelle vff
dem rathuze zcu Lipczk dorch gotiswillen had gelegen in sollicher wise, das her alle
iar ewiglichin eynem siczende rathe gebin vnde reichen sal vff sente Mertins abund
sebin stobichen Elsessers, Frangkewin ader Koczbrodes, vnder welchen der dryer
wyne eynir aller beste uff sente Mertins abund offin ist ader uffgethan wert zcu-
schenken, des wins dem burgermeistere eyn stobichen, iczlichem siner raczkumpane

a) War bereits im J. 1400 Stadtschreiber. Vgl. Barthel Verm. Nachr. v. Leipz. fol. 26^b.